

UPM Nordland Papier

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT Bericht 2019



UPM Nordland Papier

UPM Nordland Papier liegt im emsländischen Dörpen in Niedersachsen. Die Papierfabrik wurde 1967 gegründet und gehört heute zu den größten Feinpapierwerken der Welt.

Auf vier Papiermaschinen und zwei Streichmaschinen werden holzfreie grafische Schreib- und Druckpapiere, sogenannte Feinpapiere, hergestellt. Zur Papierproduktion wird Zellstoff verwendet. Als Füllstoff dient Calciumcarbonat. Für gestrichene Papiere wird zusätzlich Kaolin als Pigment eingesetzt.

Das Prozessabwasser wird in der Werkskläranlage gereinigt, bevor es in die Ems eingeleitet wird. Das Frischwasser wird unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Regeneration des Grundwassers aus Tiefbrunnen entnommen. Der Strombedarf wird zu 100 % aus dem öffentlichen Netz bezogen. Im werkseigenen Heizwerk wird aus Erdgas der zur Papiertrocknung benötigte Dampf erzeugt.

Zwei Tochterfirmen der UPM-Kymmene Beteiligungsgesellschaft sind am Standort tätig. Die nortrans Speditionsgesellschaft mbH übernimmt die Speditionsaufgaben für die Papierfabrik. Die NorService GmbH ist für die Sonderausrüstung von Papieren zuständig. Beide Firmen sind nicht Gegenstand der EMAS-Validierung.



UPM Nordland Papier „Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft, Bericht 2019“ ist ein ergänzender Bericht zur gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM (verfügbar unter www.upm.com). Er enthält werkspezifische Daten und Trends zu Umwelt und Gesellschaft für das vergangene Jahr. Der ergänzende Bericht und die gemeinsame Umwelterklärung bilden zusammen die Umwelterklärung gemäß EMAS. Die nächste gemeinsame Umwelterklärung sowie dieser Bericht erscheinen im Jahr 2021.

UPM liefert erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen sowie Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Rohstoffe. Unser Konzern besteht aus sechs Geschäftsbereichen: UPM Biorefining, UPM Energy, UPM Rafflatac, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer im Bereich Nachhaltigkeit schließen wir uns dem 1,5 Grad-Ziel der Vereinten Nationen an, um durch wissenschaftlich fundierte Maßnahmen den Klimawandel abzumildern. Wir beschäftigen weltweit etwa 18.700 Mitarbeiter und unsere Umsatzerlöse liegen bei etwa 10,2 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse Nasdaq Helsinki Ltd notiert. UPM Biofore – Beyond fossils. www.upm.de

Produktionskapazität	Bis zu 1.235 Millionen Tonnen pro Jahr	
Mitarbeiter	Ca. 1.281 Mitarbeiter gesamt inkl. Auszubildende, Stand 31.12.2019	
Produkte	Feinpapiere:	UPM Finesse
	UPM Fine	UPM Digi
	UPM Preprint	UPM Mail
	UPM Office	UPM PrePersonal
	UPM Label	UPM Office Recycled plus
	UPM Unique	UPM Office Recycled premium
Zertifizierungen	EMAS – EU Eco-Management and Audit Scheme ISO 14001 – Umweltmanagementsysteme ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme ISO 50001 – Energiemanagementsysteme OHSAS 18001 – Arbeitsschutzmanagementsysteme PEFC™ Chain-of-Custody – Programme for the Endorsement of Forest Certification FSC® Chain-of-Custody – Forest Stewardship Council®	
	Alle Zertifikate sind im UPM Certificate Finder einsehbar (verfügbar unter www.upmpaper.com/de/nachhaltigkeit).	
Umweltzeichen	EU-Umweltzeichen für Kopier- und grafisches Papier Der Blauer Engel für UPM Office Recycled plus	



Weitere Informationen zur FSC-Zertifizierung unter fsc.org



Weitere Informationen zur PEFC-Zertifizierung unter pefc.org



EU Ecolabel : FI/011/001



www.blauer-engel.de/uz72

Rückblick 2019

UNSER UMWELTJAHR 2019

Nachhaltigkeit unserer unternehmerischen Tätigkeit

UPM wurde zum siebten Mal in Folge sowohl im europäischen als auch im weltweiten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) gelistet und ist 2019 erneut Branchenführer der Papier- und Forstindustrie. Die DJSI-Bewertung konzentriert sich auf die ökonomische, ökologische und soziale Dimension unternehmerischer Nachhaltigkeit. Wichtige diesbezügliche Aktivitäten unseres Standortes sind unsere verantwortungsvolle Beschaffung von Zellstoff, unsere ständige Verbesserung der Ressourceneffizienz, die Offenheit für neue Technologien, auch gerade im Umweltbereich sowie die von uns wahrgenommene Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, der Region und unseren Stakeholdern. So geht Ökonomie, Umweltschutz und sozialer Zusammenhalt bei uns Hand in Hand.

Clean Run Initiative

Auch 2019 wurden der Clean-Run Initiative große Aufmerksamkeit geschenkt. Ziel ist es eine umweltschonende Produktion ohne umweltrelevante Zwischenfälle zu gewährleisten. In der konzernweit geführten Datenbank können Mitarbeiter Abweichungen nach vorgegebenen Kategorien erfassen, von 0 (nicht signifikant) bis 5 (schwerer Umweltschaden). Die Anzahl der gemeldeten Ereignisse ist konstant zu 2018. Hauptsächlich sind dies kleinere Beobachtungen, was für die Sensibilität der Mitarbeiter im Bezug auf das Thema Umweltsicherheit spricht. Leider kam es 2019 zu zwei Abweichungen der Kategorie 3, die umfassend analysiert und geklärt werden konnten (genauere Berichte siehe Seite 6). Außerdem erfolgt regelmäßig eine Ursachenanalyse der niedrigeren Kategorien (0–2) um die häufigsten Clean-Run Probleme gezielt beseitigen zu können.

Große umwelttechnische Projekte

Da die Papierproduktion zu einer Industrie mit hohem Wasserbedarf gehört, liegt unser Fokus auf einem ressourcen-

schonenden und gewässerschützenden Umgang mit Wasser. Nachdem wir im Sommer 2018 das erste gereinigte Abwasser aus unserer neuen Umkehrosmose- und Ultrafiltrationsanlage beproben konnten, stand das Jahr 2019 im Zeichen einer weiteren Optimierung der Anlagenfahrweise. Ein Teilstrom des Abwassers wird nun in der Produktion als Frischwasserersatz genutzt. Bis Ende 2019 wurde ein Schnitt von 75m³/h erreicht und Ziel ist es diese Menge in 2020 weiter zu steigern.

In 2019 haben wir unsere Papiermaschine 2 für die Produktion von Glassnipapier umgebaut. Mit der Inbetriebnahme Ende des Jahres hat sich auch die Abwasserqualität verändert. Daher sind zusätzliche Optimierungen an der Prozesswasseraufbereitung erforderlich.

Flora und Fauna

Da jedes Gebäude und jeder Parkplatz zwangsläufig zu versiegelten Flächen führen, hat sich UPM Nordland schon vor Jahren entschieden, der Natur eine Ausgleichsfläche anzubieten und drei Dächer begrünt, was zu einer zusätzlichen Grünfläche von insgesamt 1,35 Hektar führte.

Im letzten Jahr wurden an zahlreichen Fenstern im Produktionsbereich der Fabrik Vogelnetze angebracht und ein Dach am Belüftungsturm des Wasserwerks installiert. Dadurch verhindern wir den Vogeleinflug und schützen die Vögel vor möglichen Verletzungen, die sie sich innerhalb der Hallen zuziehen könnten.

Externe Begutachtung

Basis für unser umweltgerechtes Handeln sind die Umweltregeln der UPM Communication Papers. Schon von Anfang an sind die Belange der Umwelt ein wichtiger Bestandteil unseres Denkens und Handelns gewesen. Hierfür waren die Zertifizierung nach ISO 14001 und die Validierung nach der Öko-Audit-Verordnung im Jahr 1998 nur ein offizieller Rahmen. Im Laufe der Jahre haben wir unsere Zertifizierungen auf PEFC, FSC und das europäische Umweltzeichen „EU-Blume“ sowie 2012 auf ISO 50001 erweitert.

Der Erfolg dieser Maßnahmen bestärkt uns darin, auch weiter unsere Umweltleistungen von unabhängigen Dritten begutachten zu lassen.



Klaus Reimann

Klaus Reimann,
General Manager



Barbara T. Köster

Barbara T. Köster,
Manager Environmental Affairs

Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft – Kennzahlen 2019



Luft

Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um

28 %

gegenüber 2010



Energie

Reduzierung des spezifischen Stromverbrauchs um

8,08 %

seit 2010

Reduzierung des spezifischen Gasverbrauchs um

7,14 %

seit 2010

Gesundheit



2.611

Teilnahmen unserer Mitarbeiter an den Gesundheitsangeboten 2019

Wasser



Reduzierung der CSB-Konzentration um

40 %

gegenüber 2010

Reduzierung der Phosphatkonzentration um

53 %

gegenüber 2010

Mitarbeiter



Weiterbildungstage für unsere
Mitarbeiter in 2019:

ca. 6.700

Zertifizierte Fasern



nach PEFC/FSC
(nachhaltige Forstwirtschaft):

> 89 %

Luft



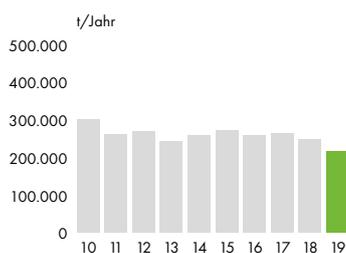
Aufgrund der Verwendung von reinem, schwefelarmen Erdgas sind keine Schwefelmessungen in der Abluft erforderlich.

Die Kesselanlagen werden nach wie vor in ihrem Grenzbereich von 100 mg/m³ NO_x gefahren. Daher führen Änderungen in der Wetterlage zur Änderung des Emissionsverhaltens der Kesselanlagen. Nur durch manuellen Eingriff der Kesselwärter in dem Fahrverhalten der Kesselanlagen ist eine Überschreitung des Grenzwertes in diesen besonderen Situationen vermeidbar.

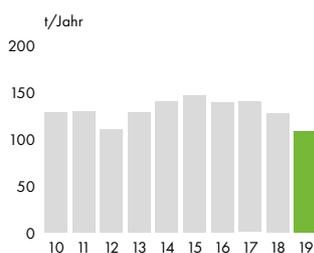
Im Juni 2019 war ein fehlerhaftes Fahrverhalten die Ursache für die Überschreitung des CO-Grenzwertes, welche als Clean Run Kategorie 3 gemeldet werden musste. Im Zuge der Pfingststillstände wurde der Kessel 6 im Automatikbetrieb auf den für Volllast eingestellten Sollwert für O₂ gefahren. Der CO-Wert stieg über die genehmigte Grenze von 50 mg/m³ auf bis zu 113 mg/m³. Nachdem der Kesselwärter diesen Missstand erkannte und den O₂-Wert manuell erhöhte, konnte die Anlage wieder die erforderlichen Grenzwerte einhalten. Entsprechende Maßnahmen wurden aus dem Vorfall abgeleitet.

	Grenzwert (mg/m ³)	Gemessene Mittelwerte (mg/m ³)					
		Kessel 1	Kessel 3	Kessel 4	Kessel 5	Kessel 6	Kessel 7
CO	50	2,07	außer Betrieb	2,45	5,93	1,00	0,95
NO _x	100	85		75	90	86	85

Kohlendioxid (Fossil), CO₂



Stickoxid, NO_x



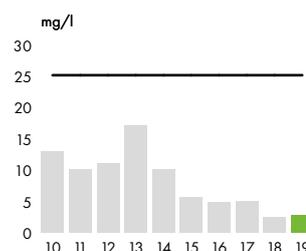
Wasser



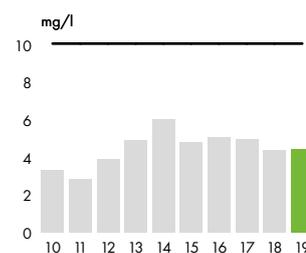
Die Kläranlage ist in 2019 weitestgehend stabil gelaufen. Alle Ablaufwerte liegen im Jahresmittel sehr deutlich unter den gesetzlichen Mindestanforderungen. Aus diesem Grunde haben wir uns gegenüber der Behörde für einzelne Parameter zur Einhaltung deutlicher niedrigerer Überwachungsparameter erklärt.

Dennoch mussten wir in 2019 eine Abweichung der Clean Run Kategorie 3 verzeichnen. Es kam im Januar kurzzeitig zu Flockenabtrieb aus der Kläranlage und damit zu einer Überschreitung des CSB- und Phosphatwertes. Die Ursachen hierfür wurden aufgearbeitet und alle Maßnahmen aktiv mit der zuständigen Behörde abgestimmt.

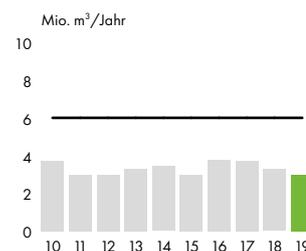
Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB₅



Stickstoff (anorganisch), N



Abwassermenge



Abfall



In 2018 haben wir begonnen, die Einleitermenge des gereinigten Abwassers zu reduzieren. Hierzu haben wir unsere neue Prozesswasseraufbereitung, bestehend aus Ultrafiltration und Umkehrosmose, in Betrieb genommen und mit den Optimierungsarbeiten begonnen, die in 2019 andauerten. Das Erreichen der vollen geplanten Rückführungsmenge streben wir für 2020 an.

Abwasserreinigung Nordland Papier

Die Kläranlage des Werks besteht aus Vorklärung, Biologie und Nachklärung.

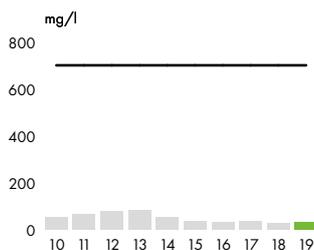
Die wesentliche Abfallfraktion bei UPM Nordland Papier ist Faser- und Papierschlamm. Zur weiteren Reduzierung dieser Menge werden derzeit weitere Maßnahmen durchgeführt.

Generell sind 2019 höhere Abfallmengen angefallen als in den Vorjahren, dies ist auf die inzwischen abgeschlossenen Umbauarbeiten an der Papiermaschine 2 zurück zu führen.

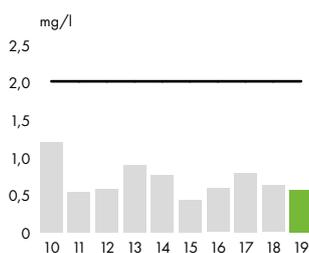
Die Verwertungsquote für den Abfall lag im Jahr 2019 bei 98,5 % und somit trotz der Großbaustelle PM2 auf einem gewohnt hohen Niveau.

Alle Abfälle werden generell über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt und alle als „gefährlich“ deklarierten Abfälle werden möglichst vermieden.

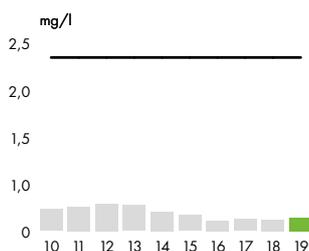
Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB



Phosphor, P



Adsorbierbare Organische Halogenverbindungen, AOX



— Grenzwert
■ Jahresdurchschnitt

Aufbauorganisation und Notfallmanagement

Gesetzliche vorgeschriebene Beauftragte beraten die Werkleitung und die Fachabteilungen in den Bereichen Gewässerschutz, Abfall, Gefahrgut, Strahlenschutz, Brandschutz, Laserschutz und Datenschutz. Über die Verantwortung des Betreibers der jeweiligen Anlage hinaus sind für die betriebliche Abwicklung jeweils Personen benannt. Dies schließt auch Anforderungen bezüglich Immissionsschutz, Gefahrstoffe und der Betriebssicherheitsverordnung ein.

Zusätzlich gibt es Beauftragte für das integrierte Managementsystem (Qualität, Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit) sowie Sicherheitsbeauftragte.

Hierzu existieren jeweils aktuelle Organigramme.

Notfallorganisation:

Für Notfälle aller Art, wie Brand, Arbeits- und Umweltvorfälle sind umfangreiche Notfallpläne verfügbar. Im Notfallhandbuch der betriebseigenen Werkfeuerwehr befinden sich Alarmpläne und genaue Anweisungen für das Vorgehen bei Notfällen und Katastrophen. Eine Nachbereitung erfolgt über das UPM „One Safety“ Tool.

Gesellschaftliche Verantwortung

Regionales Engagement: Jugend- und Vereinsarbeit

Soziale Verantwortung bedeutet für uns die Verpflichtung, wo immer wir gesellschaftlich tätig sind, verantwortungsvoll und ethisch zu handeln. Ein funktionierender Dialog mit Interessengruppen ist für UPM als globales Unternehmen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Unsere Geschäftstätigkeit hat vielschichtige Auswirkungen auf unser regionales Umfeld und das Gemeinwesen. Wir sind bestrebt, die Vitalität der Gemeinden in der Umgebung unserer Standorte durch aktive Zusammenarbeit, offenen Dialog mit verschiedenen Interessengruppen sowie durch Sponsoring und Spenden zu fördern.

Bereits seit 10 Jahren schüttet UPM Nordland Papier in Dörpen jedes Jahr im Rahmen des „Aktivpass“ insgesamt 5.000 € an zehn von den Mitarbeitern vorgeschlagene hiesige Vereine aus. Da jedes Jahr per Los entschieden wird, konnten schon zahlreiche und sehr unterschiedliche Vereine unterstützt werden, wie z.B. Kinderfeuerwehren, Musikvereine, Jugendgruppen, Sportvereine...

Als größtes deutsches Werk sind wir in der Lage den Jugendlichen vor Ort nicht nur zahlreiche Praktika, sondern auch 13

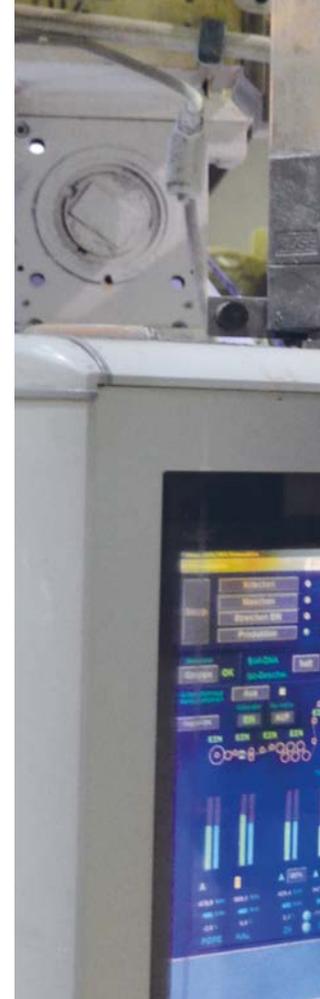
unterschiedliche Ausbildungsberufe anzubieten. In der jährlich stattfindenden „Nacht der Ausbildung“ werden über 150 interessierte Jugendliche durch die Werkshallen geführt, um sich über die Möglichkeiten bei UPM Nordland zu informieren.

Dass das vorgelebte soziale Engagement auch von unseren jüngsten Mitarbeitern verinnerlicht wird, zeigt sich z.B. in der Spendenaktion unserer Azubis für das Kinderhospiz in Papenburg.

Seit 2017 haben wir unser interaktives Museum „Papierwelt“ auf unserem Gelände, in dem Besuchergruppen neben vielen Informationen über UPM und Papierprodukte auch selbst das Handwerk des Papierschöpfens ausprobieren können. 2018 erhielt die Papierwelt das Zertifikat „Kinderferienland“.

Verantwortung beginnt schon in der Beschaffung

Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass sie alle unsere Anforderungen in punkto Nachhaltigkeit und Verantwortung verstehen und erfüllen. UPM verlangt von seinen Lieferanten die Einhaltung des UPM Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien, in denen Mindestanforderungen für





Verantwortungsstandards in den Bereichen Umweltauswirkungen, Menschenrechte, Beschäftigungspraktiken, Arbeitsschutz, Produktsicherheit sowie Korruption und Bestechung festgelegt sind. Wir verfolgen die Umwelt- und Sozialleistungen unserer Lieferanten durch regelmäßige Datenerhebung und -analyse. Auf Grundlage von jährlichen Risikobewertungen entscheiden wir, welche Lieferanten wir einer genaueren Überprüfung unterziehen. Im Falle von Nichtkonformität muss der Zulieferer Korrekturmaßnahmen ergreifen. Wir verfolgen das Ergebnis dieser Maßnahmen und stellen unseren Lieferanten gerne unser Know-how zur Verfügung, um sie bei der Verbesserung ihrer Leistung zu unterstützen.

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge gehen bei UPM Hand in Hand, denn Unfälle verhindern allein reicht uns nicht. Unser Unternehmen wünscht

sich gesunde Mitarbeiter, die Freude an der Arbeit und Spaß am Leben haben. Unser Konzept ist dabei vielfältig und umfasst Training für Arbeitssicherheit und Gesundheit, Gesundheitstage, Gripeschutzimpfungen und Nicht-raucherseminare. Ebenso bieten wir für jeden Mitarbeiter den oben erwähnten „Aktivpass“ an, auf dem Punkte für gesundheitsfördernde persönliche Aktionen gesammelt werden können, z.B. durch Blutspenden, Ernährungstagebücher oder Teilnahme an Sportveranstaltungen. Daneben gibt es noch die betriebseigene Sportgemeinschaft, einen Ideenwettbewerb für Arbeitssicherheit und unseren Gesundheitsraum „nopa fit“, in dem medizinische Checks durchgeführt werden können. Als nächster Schritt auf dem Weg zu mehr Gesundheit werden von Anfang 2020 an nach und nach die alten Arbeitstische durch neue höhenverstellbare Modelle ersetzt, um die Bewegung auch im Bürobereich zu fördern und z.B. Rückenschmerzen vorzubeugen.

Erreichung der Ziele 2019

ZIELE UND MASSNAHMEN*	ZIEL ERREICHT?	KOMMENTAR
1 Wasser Sicherstellung der geplanten Qualität und Menge der Prozesswasserrückführung* – Frischwassereinsparung 100 m³/h – Leitfähigkeit < 100 µS/cm	Nein Ja	– Aktuell wurden 75 m³/h Frischwassereinsparung erreicht. – Die Leitfähigkeit betrug im Jahresdurchschnitt 92 µS/cm
2 Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen – Optimierung des Optidry Systems PM1 • Einsparung ca. 4000 MWh/a – Rückführung Kondenswasser Turbair Wärmetauscher zur Verwendung als Warmwasser im Produktionsprozess • Einsparung ca. 500 MWh/a – Reduzierung Warmwasserbedarf Wannenebefuchtung Pulper Symsizer PM4 • Einsparung ca. 1000 MWh/a	Ja Nein Ja	– Es wurden 4.422 MWh eingespart – Zwar wurde das Kondenswasser erfolgreich zurückgeführt, die Einsparung lag jedoch nur bei 390 MWh – Es wurden 1.240 MWh eingespart Die Gesamteinsparung dieser und weiterer Maßnahmen sind Strom: 4.102 MWh Wärme: 19.009 MWh
3 Umweltereignisse – Keine Abweichungen der Clean Run Kategorien 3, 4 oder 5 – Clean Run Einträge der Kategorien 0,1 und 2 vollständig erfasst und bearbeitet (Erfahrungswert: 5/mon)	Nein Ja	– Es gab 2 Clean Run Vorfälle der Kategorie 3. – Im Schnitt wurden 5,9 Ereignisse der Kategorien 0–2 erfasst.
4 Materialeffizienz Beibehaltung der Rückstoffquote an den Streichmaschinen vor dem Hintergrund der Neuausrichtung der Fabrik*	Nein	Die Quote an der SM 1 stieg um 1,26 Prozentpunkte und an der SM 2 um 0,62 Prozentpunkte

Aktuelle Ziele

ZIELE	TERMIN	VERANTWORTLICH
1 Wasser – Abwasseraufbereitung durch Prozesswasserrückführung 80 m³/h	31.12.2020	Produktion
2 Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen – Kondensat Einspritzung im Betriebsdampfdruckregler 11 • Einsparung ca. 2.700 MWh/a – Optimierung der Wärmetauscher Durchströmung an der Nachtrockenpartie der PM3 • Einsparung: ca. 800 MWh/a – Umstellung von 2 Gasstaplern auf E-Stapler in der Ausrüstung • Einsparung ca. 875 MWh/a	31.12.2020	Produktion Produktion Ausrüstung
3 Umweltereignisse – Keine Abweichungen der Clean Run Kategorien 3, 4 oder 5 – Clean Run Einträge der Kategorien 0, 1 und 2 vollständig erfasst und bearbeitet (Erfahrungswert: 5/mon.)	31.12.2020	Alle
4 UPM Nachhaltigkeitsziele 2030 konkretisiert Investitionsentscheidung Hydroseal PM3 und PM4 vorbereitet zur Frischwassereinsparung	31.12.2020	Produktion, Umweltmanagement
5 Konzept zur zukünftigen Verwertung des Kläranlagenreststoffs Projektteam gründen und Verwertungswege untersuchen	31.12.2020	Produktion, Umweltmanagement

* Detailinfos zu den Zielen sind im S-Imple-Prozess der Fabrik definiert.



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Revalidierungstätigkeiten

Die unterzeichnende EMAS-Umweltgutachterin, Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH“, zugelassen für den Bereich NACE Code 17.12 (Papierherstellung), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Nordland Papier GmbH in 26892 Dörpen, Nordlandalle 1, Deutschland, wie in der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2019 des genannten Standortes (Registrierungsnummer FI-000058) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:
 – die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
 – das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

– die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung 2019 der Nordland Papier GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Nordland Papier GmbH innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung 2019 angegebenen Bereichs geben.

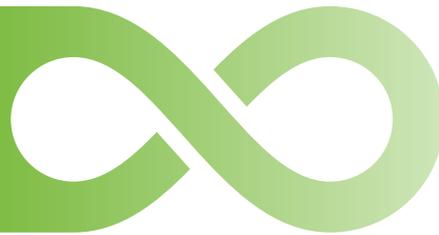
Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Essen, 14.04.2020


 Astrid Günther
 Umweltgutachterin
 DE-V-0357
 TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH

Durch die Entwicklung erneuerbarer und verantwortungsvoller Produkte und Lösungen in allen Geschäftsbereichen verringern wir die weltweite Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen.

UPM Biofore – Beyond fossils.



www.upm.de

Nordland Papier GmbH

Nordlandallee 1
26892 Dörpen
Deutschland
Tel. +49 4963 401-00
Fax +49 4963 4545

Für weitere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:
Klaus Reimann
General Manager
Tel. +49 4963 401-2117

Barbara T. Köster
Leiterin Umweltmanagement
Tel. +49 4963 401-1608

E-mail: info.nordland@upm.com